

22./XI. 1917

96

Der italienische Generalstabsbericht.Wien, 21. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:**Stalpen.**

21. November. Am gestrigen Tage starke Artillerietätigkeit an der ganzen Front. In der Küstengegend unterstützten uns die königliche Marine und die englischen Monitoren in aktiver Weise. Am Nachmittag griff der Gegner dreimal heftig den Monte Bertica (nordwestlich vom Monte Grappa) an; er wurde jedesmal mit schweren Verlusten abgewiesen. Auf dem Monte Tomba und dem Monte Konfenera wurden die Infanterieaktionen nicht wieder aufgenommen. Unsere Flugzeuge führten wirksame Bombardierungsaktionen aus und bestanden mehrere Kämpfe mit feindlichen Apparaten. Zwei feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen.

Lugano, 21. November. Italienische Zeitungen schreiben über die militärische Lage in alarmierender Weise und heben angeblich von Gefangenen erhaltene Auskünfte über das neuerliche Zustromen von österreichisch-ungarischen und deutschen Divisionen, deren Gesamtzahl heute auf 80 geschätzt werde, sowie von schwerer Artillerie hervor. Dadurch sowie durch die Anzeige eines unmittelbar bevorstehenden Angriffes von angeblich entscheidender Bedeutung sollen augenscheinlich in erster Linie die Verbündeten Italiens dazu bezogen werden, stärkere und schnellere Hilfe zu leisten.

„Corriere della Sera“ schreibt, der bisherige Erfolg lasse die feindliche Heeresleitung auf einen noch verblüffenderen und noch mehr niedererschmetternden Sieg hoffen. Der Feind führe nun noch mehr ganz frische Truppen heran, die auf jedem Zugangsweg gegen die so erheblich verstärkte Front den stärksten Druck auszuüben vermögen. Der Kampf behalte wachsende Stärke bei und lasse eine noch gewaltigere Steigerung erwarten. Die italienischen Soldaten haben dabei die schwersten Proben fester Widerstandskraft zu geben und werden darin vom Vertrauen des Volkes gestützt. Die Verstärkungen der Verbündeten seien an sich ein Trost und Ansporn. Zweifellos werde ihr aktives Eingreifen vor dem höchsten Kräfteeinsatz des Feindes erfolgen.